

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schäftlichen Zusammenhang der Grundstücke mit anderen Grundstücken oder gewerblichen Anlagen wird keine Rücksicht genommen."

Durch diese Gesetzesbestimmung, die ausdrücklich anordnete, daß auch Grund und Boden allererster Bonität als von nur mittlerer Beschaffenheit zu qualifizieren sei und überdies eine genaue Aufnahme des Besitzstandes verbot, wurde der systematische Steuerbetrug des Großbesitzes eingeleitet, der seit mehr als einem halben Jahrhundert bis zum heutigen Tage andauert.

Ein Beispiel mag dies klar machen:

Herr Ernst Rüdiger Starhemberg erscheint im „Schematismus des landtäflichen und Großgrundbesitzes in Oberösterreich“, bearbeitet nach amtlichen Quellen und direkten Angaben, Wien, Verlag Leopold Weiß“, als Eigentümer von nicht weniger als 13 Herrschaften, die in Oberösterreich liegen. Der außerhalb des Landes gelegene Besitz des Herrn Starhemberg bleibt außer Betracht.

Herr Starhemberg ist nach obigem Schematismus Eigentümer der Herrschaften:

	Ausmaße in Hektar	angebl. Wert	angebl. Reinertrag	Steuer
		Kronen	Kronen	Kronen
1. Auhof . . . . .	62.57	266.810	2.947	669
2. Eferding . . . . .	267.15	372.800	6.152	1396
3. Eschelberg . . . . .	204.86	243.772	3.394	770
4. Gartheim . . . . .	51.62	72.124	2.618	596
5. Haus . . . . .	59.68	157.180	1.206	274
6. Oberwallsee . . . . .	110.56	113.600	1.802	409
7. Reichenau . . . . .	210.74	151.856	2.092	474
8. Reichenstein . . . . .	178.35	111.333	1.416	322
9. Riedegg . . . . .	125.32	141.200	2.549	578
10. Schaumburg . . . . .	548.91	416.376	9.286	2108
11. Stroheim . . . . .	29.18	21.060	726	165
12. Wagenberg . . . . .	2151.60	1,663.287	18.424	4182
13. Wildberg . . . . .	1003.93	1,231.542	13.347	3030

Von 13 Herrschaften im Ausmaße von 5044 Hektar oder 8500 Joch wurden demnach bis vor wenigen Jahren insgesamt 14.972 Kronen an staatlicher Grundsteuer und überdies die Hälfte an Landeszuschlägen entrichtet. Als Gesamtreinertrag von 13 Herrschaften im Ausmaße von 8500 Joch wurde die lächerliche Summe von 65.960 Kronen